Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Partnerhochschule: Universidad de Jaén, Spanien
- Zeitraum: Wintersemester 2018/19
- Studiengang: Master in Ingenieurswissenschaften - Fachrichtung Mechatronik
- Name und E-Mail Adresse: Janina Kuschel
  janina.kuschel@gmx.de

Olivenbäume soweit das Auge reicht

Vorbereitung

Es verlief alles sehr unkompliziert und organisiert. Ein großes Dankeschön an das International Office in Rosenheim! Man wurde wunderbar unterstützt und das online-System vereinfacht die Organisation ungemein.
Bereits im Vorhinein habe ich mir von meiner Fakultät bestätigen lassen, welche Fächer ich mir anrechnen lassen kann, um damit nicht im Nachhinein auf Probleme zu stoßen. Auch das war sehr unkompliziert.

Die Spitze von Jaén

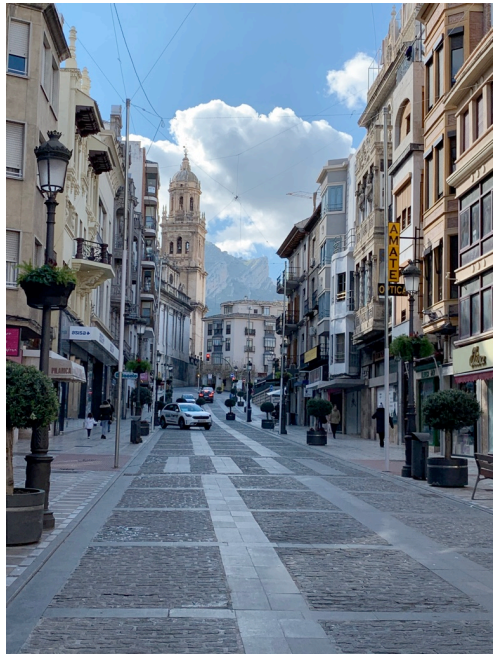
Schwieriger war es eine Uni in Spanien mit passenden Fächern für Ingenieure im Master zu finden, welche auch noch auf Englisch unterrichtet wurden. Auf der Internetseite der Universidad de Jaén gibt es eine Fächerliste, welche auch anzeigt welche Fächer möglicherweise auf Englisch stattfinden. Das ist zwar keine Garantie, aber die Professoren dort unterstützen einen sehr mit zusätzlichen, englischen Sessions oder Projektarbeiten, die auf Englisch geschrieben werden dürfen. Praktisch ist auch, dass man sich wild aus allen möglichen Studiengängen in Jaén die passenden Fächer zusammensuchen darf. Somit habe ich Fächer der Masterstudiengänge Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen belegt.

Unterkunft

Die Wohnungssuche hatte ich mir einfacher vorgestellt. Leider war ich nicht schnell genug, um mich auf das Studentenwohnheim zu bewerben, denn das eine ist nagelneu, richtig schick und günstig. Von dem Gemeinschaftswohnheim wurde mir abgeraten. Dort bekommt man täglich Mittagessen, welches im Mietpreis enthalten ist, aber dafür gibt es nur Gemeinschaftsbadezimmer und Besuch ist wohl nicht erlaubt.

Ich habe bereits drei Monate im Vorhinein angefangen nach Wohnungen zu suchen und habe schnell festgestellt, dass die Spanier deutlich spontaner sind. Sie waren immer „ab jetzt“ auf der Suche nach einem Mieter.
Vor meinem Aufenthalt konnte ich noch kein Spanisch und ich bemerkte schnell, dass ich mit Englisch nicht weit komme. Letztendlich wurde ich auf airbnb fündig. Ich habe in der schönen Altstadt in der Nähe der Kathedrale in einer kleinen Gasse gewohnt. Parken ist dort schwierig, daher musste ich einen recht teuren Tiefgaragenstellplatz zu der Wohnung dazu mieten. Die Uni ist nicht um die Ecke, aber mit Auto oder Bus kein Problem. Ich würde immer wieder dort eine Wohnung suchen, da es einfach super schön ist durch die kleinen Gassen zu spazieren. Die Gegend um die Uni wäre vielleicht praktischer, aber schön ist es dort nicht.

Ich empfehle bei der Wohnung auf Klimaanlage für das Sommersemester und Heizung für das Wintersemester zu achten. Die Wohnungen in Spanien sind sehr schlecht isoliert, die Fenster haben meistens nur Einfach-Verglasung und sind nicht richtig abgedichtet. Daher wird es an den heißen Tagen sehr schnell unerträglich in der Wohnung und im Winter friert man in der Wohnung unglaublich. Ich hatte wenigstens Elektro-Heizungen, welche die Stromkosten in die Höhe getrieben haben und es war trotzdem noch recht kalt. Einige andere Erasmus-Studenten, welche gar keine Heizung hatten, haben SEHR gefroren.



Die Innenstadt von Jaén

Alltag und Freizeit

Ich habe mir gleich zu Beginn die esn-Karte gekauft. Damit bekommt man Vergünstigungen bei einer von vielen Studenten genutzten Busgesellschaft, Prozente und kostenloses Gepäck bei Ryanair und kann bei allen von esn organisierten Aktivitäten teilnehmen. Außerdem bekommt man eine SIM-Karte, wobei ich meine deutsche SIM behalten habe, da diese wunderbar funktioniert hat. Die esn-Karte bekommt man im esn-Büro, welches sich im gleichen Gebäude wie das international office befindet.

Außerdem empfehle ich gleich zu Beginn die Sportkarte der Uni zu holen. Diese bekommt man im Sporthallengebäude auf dem Campus. Sie kostet 50 Euro für ein Jahr. Damit kann man das Fitnessstudio dort kostenlos nutzen. Außerdem werden Kurse angeboten und man an verschiedene Sportarten teilnehmen. Man kann Tennisplätze etc. mieten. Am meisten haben mich jedoch die Outdoor-Aktivitäten begeistert. Ich habe zweimal Canyoning gemacht, einmal Felsenklettern und einmal Höhlenklettern. Es gab noch viele weitere Aktivitäten, wie Skifahren, Schneewanderungen, Kanufahren oder Klettersteige. Der Führer war immer sehr nett und kompetent. Es waren immer kleine Gruppen von höchstens 20 Leuten, wo man auch viele einheimische Studenten kennengelernt hat. Durch die geringe Teilnehmerzahl musste man allerdings schnell mit der Anmeldung sein. Die meisten Touren waren Tagesausflüge (ca. 10 Euro pro Ausflug mit der Sportkarte), wobei es auch mehrtägige Touren gab. Es war jedes Mal ein riesen Erlebnis die Aktivitäten für so wenig Geld auszuprobieren, so eine Chance bekommt man nicht noch einmal.

Donnerstags ist immer Markt an zwei Stellen in Jaén. Außerdem ist der Mercado de San Francisco die ganze Woche geöffnet. Es gibt verschiedene Feste in Jaén, wobei man die spanische Kultur noch ein Stück näher kennenlernen kann. Ich durfte die Lumbres de San Antón, die Feria, den Stadtlauf und die wunderschön geschmückte Stadt zu Weihnachten miterleben.

Strand ca. 90min von Jaén entfernt

Wanderung auf den Mulhacen

Ansonsten war ich überglücklich mein Auto dabei zu haben, da man so sehr flexibel ist. Man kann in der Gegend beispielsweise super wandern, aber die Wanderwege sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln natürlich nicht zu erreichen.

Verschiedene günstige Städtetrips kann man über emycet und Bestlifeexperience buchen. Dort landet man schnell in der whatsapp-Gruppe über andere Erasmus-Studenten, wobei die Ausflüge auf deren Internetseite gut beschrieben und zu buchen sind.

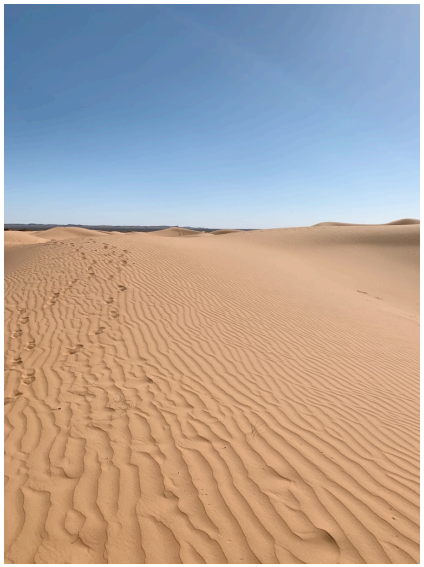
Außerdem habe ich eine sehr nette, private Führung durch eine Olivenöl-Produktion mit anschließendem Olivenöl-Tasting bei Oro Bailén gemacht. Die umliegenden Städte wie Cordoba, Ronda, Malaga, Granada (Viertel Albaicín, Tickets für Alhambra frühzeitig online kaufen) oder Baeza (&Ubeda) sollte man sich auch mal anschauen.

Sehenswerte Wanderungen/Nationalparks:, Caminito del Rey (Tickets frühzeitig im Vorhinein online kaufen), Torcal de Antequera oder Los Cahorros. Ein paar Tage kann man gut im Nationalpark Sierra Nevada: Wanderung auf den Mulhacen (Bus von Capileira im Vorhinein telefonisch buchen) & Dörfer Capileira, Pampaneira und Trevélez mit Führung durch eine Schinken-Produktion.

Der Tagesablauf in Spanien unterscheidet sich komplett von dem in Deutschland. Viele Läden schließen zur Siesta und die Straßen sind menschenleer. Dafür sind die Straßen am Abend überfüllt.

Übrigens ist der Campus der Uni sehr schön. Er ist groß, modern und bei dem immer schönen Wetter sitzen überall Studenten an den Springbrunnen und auf den Bänken.

Ski fahren in den Sierra Nevada



Trip nach Marokko

Fazit

In Jaén spricht niemand Englisch, was zu Beginn sehr herausfordernd war. Dies stellte sich allerdings als extremer Vorteil dar, da ich immer gezwungen war alles auf Spanisch zu regeln. So habe ich unglaublich viel gelernt, was in jeder touristischeren Stadt anders verlaufen wäre. Es gibt schönere Städte als Jaén, aber die Umgebung ist wunderschön und wenn man die spanische Kultur und die Menschen richtig kennenlernen möchte, ist man hier genau richtig. Es war eine außergewöhnlich schöne Zeit und viele Sachen vermisse ich im Nachhinein noch: Den Schinken, die Oliven, die Landschaft, die fröhlichen und sehr netten Spanier, den immer blauen Himmel und die Spaziergänge durch die kleinen Gassen in der Altstadt.

Besuch in der Alhambra

Wanderung in der Nähe von Granada